

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

191 (15.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Montag den 15. Juli

1878.

2.2.

Bekanntmachung.

15068. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch Allerhöchste Verordnung vom 11. Juni l. J. (Reichsgesetzblatt Nr. 15) ist der 30. Juli 1878 zur Vornahme der Wahlen zum Reichstage bestimmt. Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements (Beilage Nr. 13 zum Gesetz- und Verordnungsblatt von 1870) um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 21. d. M. bildet jede Gemeinde des Amtsbezirks einen Wahlbezirk mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche wie nachsteht, in 14 Wahlbezirke eingetheilt ist.

Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten, und in allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks im Rathhause statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel einzuhaltende Verfahren geben die am Schlusse dieser Bekanntmachung abgedruckten Bestimmungen des Reglements Auskunft.

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Karlsruhe.			
I. Amaliens-, Akademie-, Karls-, Schiller- und Göttestraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 46.	Stadtrath Wundt.	Stadtvorordneter Dengler.
II. Stephanien-, Linkenheimer-, Douglas- u. Sophienstraße, Infanteriekaserne.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 50.	Stadtrath Voedch.	Stadtvorordneter Volt.
III. Wald- und Hirschstraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 51.	Stadtrath Engelhardt.	Stadtvorordneter K. Himmelheber.
IV. Leopolds-, Viktoria-, Wörth-, Velfort-, große u. kleine Herrenstraße, Mühlburger Allee und Mühlburger Straße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 42.	Stadtrath Seubert.	Stadtvorordneter J. Müller.
V. Hebel-, Kreuz-, Linden-, Kronen-, Erbprinzen-, Lamm- u. Bismarckstraße und Friedrichsplatz.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 41 (kleiner Saal).	Stadtrath Dürr.	Stadtrath Hoyer.
VI. Ritter-, Bähringer- u. Ettlingerstraße, Insel und Nowack-Anlage.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 40 (großer Saal rechts).	Stadtrath Gartner.	Stadtrath Kautt.
VII. Langestraße gerade Nummern, Karl-Friedrichs- und Scheffelstraße.	Großer Rathhaussaal Mitte.	Stadtrath Glaser.	Stadtrath Bierordt.
VIII. Langestraße ungerade Nummern.	Großer Rathhaussaal links.	Stadtrath Hoffmann.	Stadtvorordneter Leopold Wipfler.
IX. Kriegs-, Seminar-, große und kleine Spitalstraße, Schloßbezirk.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 60 (Sitzungssaal des Stadtraths).	Stadtrath Lang.	Stadtvorordneter Th. Herrmann.
X. Ader- und Waldhornstraße, Zirkel und Schloßplatz.	Vorzimmer zum Sitzungssaal des Stadtraths.	Stadtrath Leichtlin.	Stadtvorordneter J. Krämer.
XI. Fasanen-, Quers- und Duracherstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 11.	Stadtrath Meef.	Stadtvorordneter L. Wilsch.
XII. Blumen-, Schwanen-, Stein-, Brunnen-, Veiertheimer- u. Ruppurrerstraße und Gottesauer Vorstadt.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 8 a.	Stadtrath Kömhilbt.	Stadtrath Barthold.
XIII. Wielandt-, Berder-, Bahnhof-, Wilhelm- und Marienstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 10.	Stadtrath Weber.	Stadtrath Wunder.
XIV. Schützen-, Luisen- u. Augartenstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 13.	Stadtrath Dr. Spemann.	Stadtvorordneter Herlan.
Beiertheim.	Rathhaus.	Anton Braun, Bürgermeister.	Gemeinderath Rastetter I.
Blankenloch.	"	Adam Dörflinger, Bürgermeister.	" Karl Fried.
Büchig.	"	Gemeinderathner Schlamm.	G. Ad. Hildenbrand.
Bulach.	"	Johannes Böller, Bürgermeister.	Alois Bohnert VII.
Daglanden.	"	Johann Böhner, Bürgermeister.	Gemeinderath Weber.
Eggenstein.	"	Max Red, Bürgermeister.	" Stern.
Friedrichsthal.	"	Wilhelm Gorenflo, Bezirksrath.	" Käßler.
Graben.	"	August Kammerer, Bürgermeister.	" Binnes.
Grünwinkel.	"	Karl Fabrer, Bürgermeister.	" G. Albeder.
Hagsfeld.	"	Murr, Bürgermeister.	Martin Bickel, Landwirth.
Hochstetten.	"	Karl Schneider, Bürgermeister.	Gg. Mich. Meinzer.
Knielingen.	"	Jakob Ruf II., Bürgermeister.	Aug. Roberjt, Kaufmann.
Leopoldsbafen.	"	Friedrich Ueberle, Bürgermeister.	Jakob Rahel, Bäcker.
Lieboldsheim.	"	Ludwig Zimmermann, Bürgermeister.	Christ. Heil, Kaufmann.
Linkenheim.	"	Johannes Heußer, Bürgermeister.	Jak. Ph. Heußer, Schuhmacher.
Mühlburg.	"	Josef Ganser, Bürgermeister.	Franz Lattner, Rentier.
Rintheim.	"	Johann Friedrich Erb, Bürgermeister.	August Gerhord, Maurer.
Ruppurr.	"	Georg Friedrich Furrer, Bürgermeister.	Christ. Graf L., Gemeinderath.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Rußheim. Spöck. Stafforth. Leutschneureuth. Welschneureuth.	Rathhaus " " " "	Friedrich Oberacker, Bürgermeister. Karl Friedrich Frieble, Bürgermeister. Julius Heydt, Bürgermeister. Wilhelm Baumann, Bürgermeister. Philipp Jakob Meinger, Bürgermeister.	Gemeinderath Kaufmann Schmidt. Ludwig Stober. Gastwirth Friedrich Gauer. Gemeinderath Stolz. Jof. Jak. Groß, Landwirth.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Reglement zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag, vom 31 Mai 1869.

Der Bundesrath hat auf Grund des §. 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag des Deutschen Reiches vom 31. Mai 1869 beschlossen, das nachstehende, für das ganze Reichsgebiet gültige Wahlreglement zu erlassen.

§. 4.

Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaige Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizufügen.

Beide gleichmäßig berichtigten Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare.

Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

§. 5.

Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belagsstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher Behufs Benutzung bei der Wahl zuzustellen.

Die Wählerliste für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.

Die Wahlbezirke zum Zweck des Stimmabgebens (§. 5 des Gesetzes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.

§. 7.

Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.

Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.

Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.

§. 8.

Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter desselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Lokal, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.

Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und von den Gemeindevorständen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§. 9.

Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8. des Reglements) ernimmt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen. Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesetzes).

§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.

Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.

Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale auszulegen.

§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituiert.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.

Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden.

Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäfts bedingt sind.

Bekanntmachung.

15069. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die amtliche Verkündigung von heute Nr. 15068 in ihren Gemeinden **spätestens am 21. Juli l. J.** in ortsüblicher Weise bekannt zu machen (§. 8 des Reglements).

Den ernannten Wahlvorstehern ist das zweite Exemplar der abgeschlossenen Wählerliste nach §. 5 des Reglements sofort am 24. Juli zuzustellen, nachdem zuvor die Bescheinigungen nach Beilage A des Reglements, nämlich:

1. Abschluß der Wählerliste;
2. Uebereinstimmung der Liste mit dem Hauptexemplar;
3. über die vor dem 22. geführte ortsübliche Bekanntmachung unserer vorstehenden Verkündigung der Abgrenzung der Wahlbezirke, der Namen des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, des Lokals, des Tags und der Stunde der Wahl

und zwar alle diese Bescheinigungen mit der Unterschrift aller Gemeinderaths-Mitglieder und des Rathschreibers versehen, auf die Wählerliste beigelegt sind Ueber den Vollzug ist am 24. Juli Bericht anher einzusenden.

Den Herrn Wahlvorstehern und deren Stellvertretern geht unterm Heutigen Verfügung über ihre Ernennung zu.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert bei den Herrn Wahlvorstehern eine Bescheinigung über den Empfang der amtlichen Verfügung vom Heutigen zu erheben und unter der Bezeichnung „Reichsbienstsache“ sofort anher einzusenden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Am 16. Juli wird in **Sennfeld** eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprecher mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 10. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird in **Schwarzach** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 8. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird in **Untergrombach** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 8. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Am 16. Juli wird in **Münzesheim** eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprecher mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 10. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 16. d. M. in dem Orte **Obersasbach** bei Achern eine Postagentur in's Leben treten wird.

Karlsruhe i. B., den 10. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Am 16. Juli wird in **Weissenstein** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 12. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B e s c h l u ß.

Nr. 36,074. Allen Schuldnern des **Valentin Schäfer** von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger **Herrn Waisenrichter Herrenschmidt** von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1878.

Groß. Amtsgericht.

IIer.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 35,445. Die Gant gegen **Kaufmann Heinrich Scheuermann** von hier betreffend.

- I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
- II. Die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau **Marie geb. Schmitt** wird hiemit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1878.

Groß. Amtsgericht.

IIer.

G a n t - G e d i c t.

Nr. 5957. Nachdem gegen den Nachlaß des Landwirths **Johann Christof Tropp III** von Liebolsheim durch beiseitiges Erkenntniß vom 14. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 26. Juli, Nachmittags 3 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1878.

Groß. Amtsgericht.

IIer.

Handelsgenossenschaft.

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird **Montag den 22. Juli d. J., Abends 8 Uhr,**

im kleinen Saale der „**Eintracht**“ abgehalten. Wir bitten unsere Mitglieder, bei derselben recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1. Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
- 2. Mittheilung des Berichtes des Revisions-Ausschusses.
- 3. Feststellung des Budgets bis zu Ende dieses Jahres.

Karlsruhe, den 8. Juli 1878.

Die Handelskammer.

Einladung.

2.1. Die Mitglieder des hiesigen Ortsvereins zur Förderung des höheren Mädchenschulwesens werden hiermit auf

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr,

in die Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße 15) zu einer Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Feststellung des Vereinsbestandes und Erweiterung des Ortsvereins zu einem Bezirksverein.
- 2. Wahl einiger Vorstandsmitglieder.
- 3. Bericht über die letzte zu Offenburg abgehaltene Landesversammlung.

Karlsruhe, 13. Juli 1878.

Der Vorstand.

Hausversteigerung.

3.3. Nachbeschriebene, zwischen der verlebten **Münzarbeiter Friedrich Linder** Wittve und ihren Enkeln von hier gemeinschaftliche Liegenschaft, nämlich:

das in der **Amalienstraße** dahier unter **Nr. 9**, einerseits neben **Schneidermeister Karl Friedrich Müller**, andererseits neben **Hafner Karl Stumpf** gelegene **zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden** sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des **Grund und Bodens**, Schätzungspreis . . . 22,500 M., wird **Montag den 15. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr**, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Walhornstraße Nr. 21** dahier, der Ertheilung wegen zu **Eigenthum** öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischem bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

2 Karlsruhe, den 19. Juni 1878.

Der Groß. Notar:
Karl Philippi.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Der Rechenschaftsbericht pro 1877 ist erschienen und wird bei allen unsern Herrn Vertretern — in Karlsruhe bei dem Herrn **A. Birnbacher** — sowie auf dem Bureau der Anstalt unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe im Juli 1878.

Der Verwaltungsrath.

Letzte große Tapeten-Versteigerung!

Montag den 15. u. Dienstag den 16. Juli 1878,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, mehrere **1000 Rollen**

Naturell-, Glanz- und Gold-Tapeten, 400 Rollen Hausgang-Tapeten

nebst den betreffenden Borduren!

Sämmtliche Tapeten und Borduren sind nur neue, courante Muster und sollen, da das Geschäft nun vollständig auseinander gegangen ist,

zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben werden. Jeder Hauseigentümer und Bauunternehmer hat nun **nochmals** Gelegenheit, billige und hübsche Tapeten sich zu verschaffen und lade zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein.

3.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerung feiner Möbel.

2.2. Wegen Räumung eines Möbellagers bin ich beauftragt, **Montag den 15. Juli im Versteigerungslokal Langestraße 158,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

folgende Gegenstände zu versteigern: Auszugstische, 6 Stück sehr schöne Eßzimmerstühle mit Rohrgeflecht, 2 Chiffonnières, 2 franz. Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern (Rohhaar), 3 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 Bücherschrank, Spiegel und Oelbildgemälde, Kommoden mit vier Schubladen, Pfeilerkommoden, Wohnzimmer-Sophas (drei- und vierfüßig) in Rips und Damast, Schlaf-Divans, Ruhebetten, einzelne Fauteuils und Stühle und mehrere ganze Garnituren in den gangbarsten Formen und Stoffen, eine neue Plüsch-Garnitur (braun), bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen mit geschmücktem Kopfstück.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind nur ganz solid gearbeitet und kann jede gewünschte Garantie übernommen werden.

N. Seib, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern werden daselbst angenommen.

Möbel- und Korbwaarenversteigerung.

2.2. Montag den 15. Juli l. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Spitalstraße 49 (Goldener Kopf) gegen Baarzahlung: Chiffonnières, Kommoden, Waschkommode, Kleiderrechen, 2 Spiegel, Zusammenlegische, Ovale, Birnstische, Küchentische, Garderobeständer, Nachttische, Kanapees, Leibstühle, Bretterstühle, 2 Klavierstühle, 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, 1 Rokkhaarmatratze, 1 Deckbett, 1 Unterbett, 2 Kissen, 2 feine Mainzer Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 1 Schlaf-Kanapee, 1 großen Ovalspiegel, Löffel, Gabeln, Messer zc.; ferner: alle Sorten Korbwaaren, Kinder- und Puppenwagen. Besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie viereckige weiße Körbe. Es lade ich höflichst ein

J. F. Renert, Auktionator.

Letzte große Korbwaaren-Versteigerung

16 Bahnhofstraße 16.

Montag den 15. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, wird der Rest eines aufgegebenen Fabrikgeschäfts, bestehend in Kinder- und Puppenwagen, Blumentischen, Waschkorb- und Marktkörben, sowie allen andern feinen Korbwaaren der Versteigerung ausgesetzt.

NB. Bemerkte wird, daß sämmtliche Waaren, ohne Rücksicht auf den Tagwerth, je um das höchste Gebot zugeschlagen werden.

3.1.

Fahrradversteigerung.

In Folge einer Verletzung versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage am **Mittwoch den 17. Juli d. J.,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, eine vollständige Haushaltung, bestehend aus: Betten mit Rost, Matrasen und Polstern, Chiffonnières, Schränken, Kommoden, Waschkommoden, Kleiderständern, Sophas, Stühlen, Tischen, Küchenschränken, Bildern, Spiegeln und Verschiedenem, wozu die verehrl. Liebhaber, mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel theilweise sehr gut erhalten sind.

L. Ch. Haffner, Auktionator.

NB. Vier neue Eisschränke kommen in's Aufgebot.

Kurzwaarenversteigerung.

2.1. Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird wegen Geschäftsaufgabe Ludwigsplatz 63 im Laden das noch restirende Lager in verschiedenen Sorten Strickwolle und

Baumwolle, Knöpfen, Band, Eisen, Faden, Seide, Watten, Futter, Strümpfen, Socken, Hosenträgern, Herrentragen, Rämnen, Seifen zc., ferner eine complete Ladeneinrichtung, 2 Gaslampen zc. einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber höfl. eingeladen werden.

Erledigte Decopistenstelle.

2.2. Bei dem diesseitigen Hauptsteueramt ist eine Decopistenstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 Mark verbunden ist, alsbald anderweit zu besetzen.

Hierzu lusttragende Bewerber (auch solche aus der Zahl der Militärpensionäre), welche eine ge-läufige und gefällige Handschrift besitzen, werden eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Anschluß der Zeugnisse über bisherige Dienstleistungen sofort anher einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1878.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Billard-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am **Mittwoch den 17. d. M.,** Vormittags 10 Uhr,

Langestraße 42 (neue Bierhalle) dahier 3 gut erhaltene Billards gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

2.1. Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche.

* 3.3. Douglasstraße 8 ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Badezimmer und Gärtchen können auf Wunsch ebenfalls dazu gegeben werden. Näheres bei **J. Schorer, Waldstraße 13.**

Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist der 3. Stock mit 5 oder 4 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann ganz oder getheilt vermietet werden und hat jedes Zimmer einen besonderen Eingang. Auch ist dieselbe mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei **Georg Dehler, Hofconditor.**

* Karlsstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, nöthigenfalls noch ein Mansardenzimmer, wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Langestraße 221 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* 3.3. Ruppurrerstraße sind auf den 23. Oktober billig zu vermieten: Wohnungen von je 5, 4 und 3 Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Aussicht in's Freie. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, mit Wasserleitung, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 2.2. Waldhornstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

* Waldstraße 73 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.2. Werberstraße 31 (am Marktplatz) ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Keller zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*21. Kreuzstraße 5 ist der Laden mit Magazin und Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

Großer Laden zu vermieten.

3.3. Der Laden im Café zum Englischen Hof ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. In der Mitte der Stadt am Marktplatz gelegen und auf das Feinste hergerichtet, ist dieser Laden besonders für jedes Geschäft geeignet und bestens zu empfehlen. Näheres zu erfragen ebendasselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. In der Leopoldstraße ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Auskunft Stephaniensstraße 71 im 2. Stock.

3.3. Eine Parterrewohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Juli in der Langenstraße 11, gegenüber dem Zeughaus, zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfahren.

2.2. Eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern und Küche ist Umstände halber auf 23. Juli zu vermieten: Werderstr. 10.

3.1. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 3. Stock links.

In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*6.5. Wilhelmstraße 9 sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer im 3. Stock an eine solide Person sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Wielandstraße 16 ist im 4. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Scheffelstraße 8 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

*3.2. Belfortstraße 21 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 34, parterre, ist ein, auf Verlangen auch zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

— Adlerstraße 6 ist im 1. Stock auf 1. August ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* Amalienstraße 11, zu ebener Erde, ist ein kleines, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

Zwei Zimmer, schön möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Bähringer- und Adlerstraße 16, eine Etage hoch.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind möblierte Zimmer zu vermieten und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

* Ecke der Langen- und Waldbornstraße 28 sind 2 hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

N.-B.-Nr. 4115. Zimmervermietung mit schönen Möbeln, (im 2. Stock), nahe dem Mühlburgerthor, mit schöner, freier Aussicht, zum Bezug auf 1. August, wird angeboten durch das Commissions-Büreau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Wohnungs-Gesuch.

* Für eine stille Familie von drei erwachsenen Personen wird zu sofortigem Bezug eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche samt Zugehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Ein älterer, alleinstehender Herr, welcher eigene Menage hat, sucht eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör in einem Hause zu mieten, welches nur aus Parterre oder Bel-Etage besteht und einen Hofraum hat. Offerten unter A. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine vorzüglich empfohlene Kindsfrau (Norddeutsche) sucht Stellung. Zu erfragen Gartenstraße 2.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch die Pflege der Kinder gut versteht, sucht sogleich eine Stelle, entweder in die Küche oder zu Kindern. Näheres Duerstraße 27 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht als Köchin oder Haushälterin oder sonst eine passende Stelle. Näheres Ludwigplatz 55, Hinterhaus.

Eine erste Hypothek

von 14,000 M. wird gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Näheres durch J. Brüche, Schützenstraße 10. *2.2.

1000 Mark

zu 6% werden sogleich oder bis 23. Juli von einem soliden Geschäftsmann gegen genügende Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Es werden 1400 M. gegen dreifache Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 1350 abzugeben.

Apothekergehilfe-Gesuch.

2.2. Für eine Stadtapothekende in Oberlande wird ein Gehilfe zum sofortigen ständigen oder vorübergehenden Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 7 im 3. Stock.

Für Feuerfeste Steine

sucht für den Platz und Umgegend eine Fabrik Vertretung gegen hohe Provision. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 4.2.

Gesucht:

tüchtige, solide Reisende für den Detail-Verkauf von Singer's Original-Nähmaschinen gegen hohe Provision und bei gutem Erfolg später fester Gehalt. G. Neidinger, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher später auf Bierbrauerei reflektiert, kann unter günstigen Bedingungen die Küferei erlernen bei And. Niedermayer, Küfermeister, Scheffelstraße 8.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine ältere, erfahrene Frau, Wittwe, welche einer Haushaltung gut vorstehen kann und schon mehrere Jahre in Herrschaftshäusern thätig war, sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn als Haushälterin oder auch zu größeren Kindern. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Blumenstraße 4 parterre.

3.2. Ein gebildetes, junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon einige Jahre im Laden einer Kunstfärberei und chemischen Wäscherei thätig war, sucht Stelle. Offerten sub J. e. 63233 befördert Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: Amalienstraße 46 im 3. Stock. Ebendasselbst empfiehlt sich eine geübte Kleidermacherin in und außer dem Hause.

Für Geschäftsleute.

*2.2. Ein junger Kaufmann, dem einige freie Stunden zur Verfügung stehen, sucht solche angemessen auszufüllen und erbittet sich Anträge im Kontor des Tagblattes unter A. B.

Beachtenswerth!

* Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung unter Zusicherung schneller und äußerst billiger Bedienung. Auch wird Wäsche zum Ausbessern angenommen. Näheres Langestraße 32 im 2. Stock.

Plissés.

*3.1. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stock.

Handschuhwäscherei.

* Waschleberne, dänische und Glace-Handschuhe werden jeden Tag gewaschen: H. Herrenstraße 9 im Hinterhaus. Auch werden Federn gekräuselt.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Flügel-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltener, elegant ausgestatteter Stutzflügel mit 7 Octaven, steht bei Unterzeichnetem um billigen Preis zum Verkauf.

Alex. Frey, Hof-Musikalienbändler.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit gutem Krost, Matratzen und Polstern von 55 M. an, 4 Chiffonnières, 6 Nachttische von 8 M. an, 4 Duzend starke Strohhühle von 3 M. an per Stück, 6 Kinderbettladen à 15 M., 2 schöne Sophas von 45 M. an, fertige Dienstoffbetten von 62 M. an, Kommoden, Küchenschränke, Rohrstühle, Rokkbaar-, Strohs- und 1 Duzend Seegrasmatratzen von 9, 10 und 11 M. an, sowie Seegras per Pfd. 8 Pf., per Zentner noch billiger, bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3. — Ebendasselbst wird eine geübte Rokkbaarpufferin gesucht.

* Sechs Stück gut erhaltene Fenster, 1,45 m hoch, 1,15 m breit, werden zusammen für 20 M. abgegeben. Näheres Adlerstraße 20.

Zu verkaufen (alles neu): Chiffonnières, große und kleine Kommoden mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommoden, einthürige Kästen von 12 M. an, Küchenschränke, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen, Wasch-, Nacht-, Ovals-, Zusammenleg-, Gb- und Küchentische, Strohs- und Rohrstühle, 1 Kanapee, massive nußbaumene Bettladen, Kofee-, Matratzen, Kopfpolster, Bücheretageres, Fußschemel, 2 Nähtische, Spiegel, Bettladen von 7 M. an, 1 polirtes Kinderbettlädchen mit Matratzen und Polster: Waldstraße 30.

* Ein gut erhaltener eiserner Herd ist zu verkaufen: Karlsstraße 16 a im 3. Stock.

Eine ächte Singer-Nähmaschine ist für 25 M. zu verkaufen: Waldstraße 11, bei Dertinger. *

* Nüßsamen ist zu verkaufen in Beiertheim im Haus Nr. 101.

N.-B.-Nr. 4115. Verkauf von Fahrnissen, bestehend in Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, einem Bett, nebst Küchentisch und schönem, empfehlenswerthem eisernem Kochherd, findet in Folge Wegzugs von hier statt durch das Commissions-Büreau von J. Scharpf.

Kauf-Gesuch.

2.1. Alte Geschäftsbücher, Briefe etc. sucht unter Garantie des Einkaufens eine Papierfabrik zu kaufen und zahlt die höchsten Preise. Offerten mit Preisangabe richte man an das Kon or des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

*6.2. Unterzeichnete hat sich am hiesigen Plage als Hebamme niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's.

K. Meyer Wittwe, Langestraße 18.

Chinesische Thee's

von Robert Scheibler in London.

— Reine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/11, 1/2 und 1/3 Pfund empfiehlt zur gefl. Abnahme die Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe von **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Mayers Brust-Syrup,

ein Fruchtfaß, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Osfener Nafoczi (Bitterwasser).

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, neue holländ. Bollhäringe — pur Milchener —, neue schott. Häringe, Elb-Caviar etc.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kernen

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Ausverkauf

4.3. von Spielkarten.

Piquetkarten zu 17 Pf. statt 30 Pf. bei **F. Wilhelm Döring**.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Langestraße 189, Wäsche-Fabrik.

Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder. **Herrenhemden auf Maas** nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Eisen und gebiegene Arbeit. Reichhaltiges Lager Leinwand, Schirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Orford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten. **Große weißleinen Taschentücher** 3 M. per Duzend. **Gestickte, gefütterte Hemdeneinsätze** 60 Pf. per Stück. **Bunte Arbeiterhemden** 2 M. per Stück.

Kinder-Strümpfe, Schürzen jeder Art unter **Fabrikpreisen**. **Heinrich Cramer**, Herrenstraße 19.

Karlsruher Schützen-Abzeichen, in Silber gefertigt, sind vorrätzig und empfehle dieselben den Herrn Schützen, welche das Düsseldorfser Fest besuchen, bestens.

Preis per Stück 3 M. 50 Pf. **Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

Alle

vorhandenen Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestraße 58, bei 12.1. **Emil Kraut**, Tapezier.

Weißer Vorhänge,

beste Qualitäten, reichste Auswahl und billigste Preise bei

Sexauer & Berblinger,

4.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.

Prima Ruhrfettsehrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

Ph. Bader, Senior: 227 Langestraße 227.

Stadtgarten Karlsruhe.

Montag den 15. Juli 1878, Abends 7 1/2 Uhr,

Monstre-Concert

zum Besten der hiesigen Armen

gegeben von

sämtlichen Männergesang-Vereinen der Residenz unter Leitung des Hofkapellmeisters Herrn J. Ruzel

und der

vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments unter Leitung des Chorführers Herrn Krüger.

Programm.

I.

1. **Margarethen-Marsch** Pfeife.
2. **Danklied**, Choral [Kirchenmelodie].
3. **Overture zur Oper „Oberon“** C. M. v. Weber.
4. a. **Sängergruß** von H. Schütz Joseph Strauß.
- b. **Schäfers Sonntagsglied** von Uhland C. Kreuzer.
- c. **Sturmbeschworung** von Fall J. Dürner.
5. **Chor und Arie** aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart.
6. **„An der schönen blauen Donau“**, Walzer Joh. Strauß.
7. a. **Schottischer Bardenchor** von Th. Moore Silcher.
- b. **Der deutsche Baum** J. W. Kalliwoda.
- c. **Der frohe Wandersmann** von J. v. Eichendorff Mendelssohn-Bartholdy.
8. **Ungarischer Tanz** Brahms.
9. **Thürmerlied** von E. Geibel, für Chor, Solo u. Orchester J. A. van Eylen.

II.

1. **Overture zur Operette „Leichte Cavallerie“** Fr. v. Suppé.
2. **„La rose blanche“**, Polka-Mazurka Hager.
3. a. **Der Jäger Abschied** von J. v. Eichendorff Mendelssohn-Bartholdy.
- b. **Im Mai** von Fr. Richter Spohn.
- c. **Frühlingszeit** von Fr. v. Bodenstedt C. Wilhelm.
4. **Chinesische Serenade** Fliege.
5. **Der Musik-Enthusiast**, Potpourri Stetefeld.
6. a. **Saidenröslein** von Göthe (Volkweise).
- b. **„O Dirndl mein“**, Kärnthner Volkslied J. Ruzel.
- c. **Klage** (Volkslied) von J. v. Eichendorff Fr. Glück.
7. **Tit-Tat**, Galopp Joh. Strauß.
8. **Macte Imperator** von Felix Dahn, für Chor und Orchester Fr. Lachner.

Illumination des Gartens.

Eintrittspreis: 40 Pfennig.

Abonnement aufgehoben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den festlich beleuchteten Sälen der Halle statt.

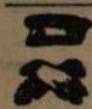
Ludwig Oehl.



Dänische Mousquetaires

(dänische Damen-Handschuhe ohne Knöpfe) zu 1 Mark das Paar, 23. neu assortirt.

Langestr. 116.



Reithosen.

zwei Paar schwarze, von ächt amerikani- schem Hirschleder, habe ich im Auftrag sehr billig zu verkaufen.

Stahl, Hoflieferant,

*2.2. Langestr. 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden theilen wir die trau- rige Nachricht mit, daß unsere liebe Schwieger- mutter und Großmutter

Christiane Ettlinger, Kaufmanns Wwe., heute Nacht 12 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Heinz, Seifenfieder.

Im Sinne der Entschlafenen bitte etwaige Blumen Spenden zu unterlassen.

Museums-Gesellschaft.

6.5. Die verehrlichen Museumsmitglieder wer- den unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mein Spezerei- und Viktualien-Geschäft von der Durlacherthor- in die verlängerte Schützen- straße 90 verlegt habe, und werde mich bemühen, durch reelle Waaren und billige Preise mein bis jetzt genossenes Zutrauen auch hier zu gewinnen; neben obigen Artikeln halte ich auch Flaschenbier, verschiedene Weine und alle Sorten Brantweine zum Verkauf über die Straße. Zum Besuch empfiehlt sich

Aug. Egle, Kaufmann.

4.4. Ich empfehle

Lager-Bier

in Flaschen

aus den Brauereien Prinz und Bischoff.

Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch verab- reichen zu können.

Friedrich Gerlan, Langestr. 100.

NB. Flaschen werden nur gereinigt zurückgenommen.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung stückreiches Ruhrfetttschrot ist für uns einge- troffen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.

Kontor: Hirschstraße 41.

Anzeige und Empfehlung.

Wegen bevorstehender Vergrößerung unseres Detail-Geschäfts und um genügende Räumlichkeiten für die per Herbst bestellten Waaren zu bekommen, haben wir nachstehend verzeichnete zurückgesetzte Waaren in ein separates Lokal unserer Magazine untergebracht, welche wir zu ganz außergewöhnlich billigen aber festen Preisen ausverkaufen.

Preis-Courant:

ca. 140	Paar Chagrin- und Wachsleder-Damenzugstiefel	M. 4. — bis M. 4.40,
70	" Wachsleder-Damenzugstiefel (Handarbeit)	" 5.30,
110	" Kid- und Chagrin-Damenzugstiefel (Handarbeit)	" 4.80 bis M. 6. —,
81	" feine Wiener Damenstiefel	" 7. — " " 7.50,
50	" Damenzeugzugstiefel, Rahmen und genagelt	" 3. — " " 4.40,
20	" " ohne Absatz	" 3.20,
150	" Damenzeugschnürstiefel	" 3. — " " 3.80,
120	" Mädchenzeugschnürstiefel	" 2.50 " " 3.80,
50	" Mädchenleberschnürstiefel (Handarbeit)	" 3. — " " 3.40,
140	" verschiedene Sorten Mädchen-Knopf- und Zugstiefel	" 3. — " " 4.50,
250	" verschiedene Kinderstiefel von	" 1.50 " " 2.50,
80	" Stiefeletten für Herren	" 6. — " " 9.50,
70	" " " Knaben	" 3.50 " " 6. —.

Wir machen auf diese Gelegenheit, sich mit guten und billigen Schuhen zu ver- sehen, besonders aufmerksam.

J. & S. Hirsch,

Schuhgeschäft, Langestr. 125.

Soeben eingetroffen:

Eine große Sendung schwarze Lyoner Seidenstoffe von M. 2.30, M. 2.50, M. 3, M. 3.50, M. 4, M. 4.50 bis M. 8.50 p. Meter, prachtvoll in Farbe und garantierte Qualitäten; ferner verkauft eine Parthie verschiedene Seidenzeugresten zu erstaunlich billigen Preisen das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstr. 11.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Maurer, Friedrich, Gastwirth, Gantmasse	Uß, Sirtus, Journirhändler	Villa, Ettlingerstraße 9	45000 —
Dieselbe	Dieselbe	Etwas gegen 160 qm Bauplatz gegen die Werderstr.	9000 —
Dieselbe	Andreas, Ludwig, Kaufmann	Etwas 410 qm Bauplatz an der Ettlingerstraße	8050 —
Dieselbe	Dieselbe	Etwas 170 qm Bauplatz gegen die Werderstraße	10000 —
von Rüd, Karl, Hauptmann, u. Geschwister	Kerler, Adalbert, Architekt	Etwas 423 qm Bauplatz, Belfortstraße 6	9400 —
Plittershofer, Christian, Landwirths Ehefrau in Durlach	Stadtgemeinde Karlsruhe	213 qm Ackerland beim neuen städt. Friedhofe	260 37
Martin, Friedrich, Fabrikarbeiters Ehefrau in Rintheim	Dieselbe	89 qm Ackerland beim neuen städt. Friedhofe	108 90
D. Amson & Cie. in Odenkoben	Schäfer, Valentin, Metzger	Haus, Waldhornstraße 32	32000 —
Dreher, Friedrich, Partikulier	Dreher, Heinrich, Kaufmann	Haus, Waldstraße 25	18000 —
Walz, Ludwig, Apotheker, Ehefrau	Duesberg, Wilhelm, Apotheker	Häuser, Amalienstr. 30 u. 32 mit Apothekerprivilegien	160000 —
G. Hirsch, Söhne	Göb, Karl, Lederhändler	Haus, Langestraße 143	154285 71
Prochazka, Auguste geb. Korn	Müller, Wih. Eduard, Färber in Mühlburg	Haus, Waldstraße 75	29142 86
Schmeißer, Karl, Friedrich, Kohlenhändler	Schmeißer, Ludwig Wilhelm, Kaufmann	Haus, Waldhornstraße 58	16000 —
Schmidt, Gottlieb, Schreiner	Werner, Julius, Kaufmann	Haus, Duerstraße 25	24000 —
Walz, Heinrich, Metzger u. Wirth, Gantmasse	Klingler, Louis, Hefbüchsenmacher	Haus, Jähringerstraße 92	43550 —
Kühlenthal, Ferdinand, Kaufm., Gantmasse	Henking, Siegfried, Kaufmann	Haus, Waldstraße 64	19000 —
Rheinische Baugesellschaft	Pfeifer, Berthold, Maurermeister in Mühlburg	193,68 qm Bauplatz, Douglasstraße 4	7400 —
Bleiborn, G. F., Wittwe	Kohlbecker, Franz Lorenz, Schreiner	424,08 qm Bauplatz an der verl. Schützenstraße	2827 20
Boos, Stanislaus, Marktgräßlicher Portier	Boos, Karl, Viehner	Haus, Bahnhofsstraße 2b	32571 43
Barbiche, Josef, Architekt	Barbiche, Josef, Kaufmann	Anwesen, Mühlburgerstraße 4	137142 86
Stauffert, Max, Maschinen Schlosser, Ehefrau	Schott, Josef, Privatmann	Haus, kleine Spitalstraße 10	8000 —
Willstätter, G. L., Weinhändler, Wittwe	Lämle, Eduard, Handelsmann, Eheleute	Haus, Langestraße 107	17142 86
Stephan, L., Kassier, Wittwe	Wimpfheimer, K. H., Kaufmann	Haus, Schloßplatz 5	40000 —
Bleiborn, G. F., Wittwe	Appenzeller, Karl, Maurermeister	291,33 qm Bauplatz an der verl. Schützenstraße	2265 90
Baff, Heinrich, Mechaniker, Wittwe	Borg, Philipp, Delonom	Haus, Wilhelmstraße 28	36600 —
Weis, Friedrich, Maurermeister, Gantmasse	Hollenmeyer, Friedrich, Privatmann	Anwesen, Ruppenerstraße 42 und 44	43600 —
Rammelmeier, F. L., Gastwirth, Wittwe	Stadtscherrschaft Salem	Gasthaus zum gold. Adler, Karl-Friedrichstraße 12 sammt Inventar	137140 —
Höpfner, Friedrich, Bierbrauer, Wittwe	Höpfner, Friedr., Bierbrauer, Sohn	Anwesen, Langestraße 16	130285 71
Hörner, August, Bauunternehmer	Ketterer, Franz, Glaser	505,31 qm Gelände im Sommerstrich	5000 —
Dieselbe	Hummel, Ludwig, Bauunternehmer	322,83 qm Bauplatz, Ecke der Kriegs- und Victoriastraße	6000 —
Rühle, Georg, Assistent, Gantmasse	Gerhard, August, Maurermeister	Haus, Spitalstraße 49	52000 —

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 14. Juli.

Darmstädter Hof. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr.

Deutscher Hof. Eppstein, Kfm. v. Braunschweig. Albrecht, Kaufm. v. München. Schreppel m. Frau v. Nürnberg. Rösch, Kfm. v. Landau. Wehrens, Kfm. v. Berlin. Frohig, Def. a. Danemark. Jessen, Kfm. von Harburg.

Erbsprinzen. Baron u. Baronin de God a. Belgien. Koppmann, Ing. v. Heidelberg. Wolf, Pfarrer v. Wildbad. Wehles m. Fam. v. Köln. Stammer m. Frau v. Basel. Heck, Kfm. v. Düsseldorf. Wolfstehl u. Stnsheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Delatni, Kfm. v. Paris. Pretti, Kfm. v. Florenz. Frhr. v. Grabzewsky m. Frau u. Kymet, Kfm. v. Berlin. Reuter m. Frau v. Hamburg. Sommer mit Frau von Oladbach. Schimanski, Fabr. v. Breslau. Michels, Kfm. v. Dresden. Lonbus, Kfm. v. Bremen.

Sarkhof zum Nußbaum. Wagner, Gastwirth v. New-York. Jaak, Chefredakteur von Staufen. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Rosenthal, Müller, Wielad u. Bohle, Kfl. v. Warstadt. Feller u. Ebnhardt, Kfl. v. Hagenau. Geißt. Wedert, Glockengießer v. Dallau. Harnude m. Frau v. Botterheim. Fr. Krüger v. Berlin. Glosmann, Kaufm. v. Mainz. Studer, Kfm. v. Strassburg. Hause, Kfm. v. Kuppenheim. Massa, Kfm. v. Neubütten. Kustus u. Pefner, Kfl. v. Darmstadt. Struht, Kfm. v. Nieberingelheim.

Goldener Adler. Gürtler, Kfm. v. Wien. Löwenthal, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Rent. v. Karolinenhütte. Frau Burkhart v. Wiesloch. von Markom mit Fam. a. Holland.

Grüner Hof. Zuder, Kfm. v. Worms. Schaufel, Kfm. v. Colmar. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Strassburg. Gollen, Kfm. v. Bremen. Frau Molinar mit Gesellschaftsdame von Breslau. Demuth, Kfm. m. Frau von Kaiserlautern. Wiener, Rent. von Darmstadt. Wintermann mit Frau u. Frau Oef von Homburg. Drosfel, Ing. v. Mosbach. Barthold, Ing. v. Kaiserlautern. Braun, Part. v. Mühlstrath. Uhlendorf m. Fam. v. Pannu. Kahn, Kfm. v. Strassburg. Dörler u. Rosenau, Kaufm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. Rothweil. Lup, Priv. v. Wien. Sedlinger, Kfm. v. Lörrach. Dr. Kah v. Mannheim. Kraus, Kfm. v. Neustadt. Wolmer, Kfm. v. Bingen. Finke, Ministerialrath m. Sohn v. Darmstadt. Kunz, Ing. von Bretten. Dr. Feinzel, Königl. Notar v. Dudenberg. Dreyfuß, Fabr. v. Mühlhausen. Frank, Kaufm. von Berlin. Baron v. Kessel m. Frau v. Varmen. Muzenbach, Bau-Ing. v. Coblenz. Brandes, Kfm. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Billigheim. Meldieram v. Offenburg.

Hotel Germania. Witt m. Fam. v. Hamburg. Kromschroder, Fabr. v. Osnabrück. Baron Leoprechting, General a. D. v. München. Fam. Ganting von New-York. Schulze m. Sohn v. Hohenz. Sopin, Priv. v. Basel. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Behrenz, Kfm. von Manchester. Frau Reching, Priv. m. Tochter v. Saarbrücken. Herrmanns, Rent. m. Fam. von New-York. Feder, Kaufm. v. Berlin. Schöder, Kfm. v. Bremen. Lemelsohn, Priv. v. Berlin. Schidorsky, Kfm. v. Annaberg. Graf u. Gräfin Normann v. Schloß Grombach. Porte, Priv. m. Frau v. Paris. Blumenhal, Kfm. v. Hamburg. Messer, Fabr. v. Prag. Deinrichs, Kfm. v. Frankfurt a. M. Waisner, Kfm. v. Wien.

Hotel Große. Fesmer, Rauve u. Herfenheim, Kfl. v. Berlin. Binkert, Kfm. v. Dresden. Frank, Kfm. v. Greiz. Mühe u. Luhn, Kaufm. v. Kfln. Stadtländer, Rosenthal, Schütz u. Lehmann, Kfl. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Döring, Kfm. von Leipzig. Kallbrenner u. Vos, Kfl. v. Hamburg. Wolfson, Kfm. von Stettin. Köhge, Kfm. v. Nürnberg. Gelsmer, Part. v. Mannheim. Bindler, Fabr. v. Kennep. Härtig, Fabr. v. Dresden. Oßern, Fabr. v. Cassel. Hopy, Fabr. v. Solingen. Hipp, Part. v. London. Bernstein, Part. v. Labenburg. Fink, Part. v. Stuttgart. Klein, Rent. m. Frau v. Wien. Lee m. Frau u. Bedienung v. Ertinburg. Salzmann m. Frau von Hamburg. Dämpel, Part. m. Sohn v. Viena. Thöring u. Kron, Kaufm. von Berlin. Raub, Kfm. v. Solingen. Bernster, Kfm. v. Lobitau. Jacob, Kfm. Karau. Stillter, Kfm. v. Dresden. Savard, Fabr. v. St. Etienne. Meier, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Bunter, Kaufm. v. Nürnberg. Vogler, Kfm. v. München. Adler, Kfm. v. Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Strassburg. Metz, Kfm. v. Zürich. Lorer, Apotheker v. Eppingen. Maler, Zahnteilhaber von Freiburg. Kösch, Gastwirth m. Frau v. Forchheim. Frau Renard v. Courcelle. Krug, Kfm. v. Mannheim. Wolger, Kfm. v. Aschaffenburg. Wolters, Kaufm. v. Köln. Bügel, Priv. u. Wallblich, Kfm. v. Neustadt. van der By-Babaur v. London. Zimmermann, Kfm. v. Würzburg. Hügle, Kaufm. v. Basel. Stauffner, Priv. von Zürich. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Bruggmann, Kaufm. v. Ulm. Knab, Mech. v. Hamburg.

Hotel Zanzhäuser. Klefer, Kfm. v. Offenburg. Chermann, Kfm. v. Achem. Partmann, Ing. v. Königsberg.

Prinz Max. Heß, Kaufm. v. Freiburg. Brell, Kfm. v. Mainz. Wögel, Kfm. v. Rempfen. Büche, Kfm. v. Strassburg. Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Gerich, Kfm. v. Bretten. Jeros, Priv. v. Milten. Wegwinkler, Fabr. v. Volme. Randau, Leut. v. G. Fel. Schönmaler v. Donauschingen. Silberagl m. Sohn v. Aueburg. Dürr, Prof. v. New-York. Reiber, Kfm. v. Heilbronn. Wöener, Kfm. v. Schramberg. Schavoschnitoff, Hofrath v. Moskau. Terer m. Tochter von Bamberg. Mayer, Kfm. v. Ulm. Lang m. Schwester v. Stuttgart. Gerber, Kfm. v. Basel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.